

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. April 1912.)

Es werden befördert:

1. Hauptmann Otto Steiner, von Innerbirrmoos, in Rorschach, z. D., zum Major (Quartiermeister) z. D.

2. Oberlieutenant Eduard Schira, von und in Genf, zum Hauptmann der Fussartillerie, mit Einteilung Fussbatterie 1 als Kommandant.

(Vom 12. April 1912.)

Es werden noch folgende Einführungskurse, Wiederholungskurse und Organisationsmusterungen der Festungstruppen des Auszuges und der Landwehr festgesetzt:

I. Einführungskurse für einen Teil der bisherigen Festungsartillerie-Abteilungen 1 und 2, Auszug und Landwehr mit Organisationsmusterung und Wiederholungskurs.

Kurs 1. Offiziere und Unteroffiziere vom 3. bis 22. Juni, Gefreite und Soldaten vom 7. bis 22. Juni	}	K Andermatt
Kurs 2. Offiziere und Unteroffiziere vom 23. Juni bis 12. Juli, Gefreite und Soldaten vom 27. Juni bis 12. Juli	}	W Gotthardgebiet

II. Wiederholungskurs des Auszuges ohne Organisationsmusterung:

Batterie II der neuen Festungsartillerie . . .	K Bellinzona
Kompagnie 11 vom 27. Juni bis 12. Juli . . .	W Bellinzona und Umgebung

III. Wiederholungskurse der Landwehr mit Organisationsmusterungen.

Bisherige Fussartillerie-Kompagnie 3 Lw. . " Festungs-Kanonier-Kompagnie 7 Lw. " " " " 8 Lw. vom 2. bis 14. September . . .	}	K Lavey-Village W Befestigungen von St. Maurice
--	---	---

Bisherige Festungs-Mitrailleur-Kompagnie	3 Lw.	} K Bex (Bahnhof) W St. Maurice und Umgebung
" Festungs-Pionier-Kompagnie	3 Lw.	
" Festungs-Sappeur-Kompagnie	3 Lw.	
vom 2. bis 14. September		

IV. Organisationsmusterungen der Landwehr ohne Wiederholungskurse.

Bisherige Fussartillerie-Kompagnie	7 Lw.	} K und Organisationsmusterung Kriens-Luzern
" " "	8 Lw.	
" " "	14 Lw.	
" Festungs-Kanonier-Kompagnie	1 Lw.	
" " " "	2 Lw.	
" " " "	3 Lw.	
" " " "	4 Lw.	
" " " "	5 Lw.	
" " " "	6 Lw.	
vom 27. bis 29. Juni		

Bemerkungen. 1. Sämtliche Mannschaften werden zu diesen Kursen durch persönliche Marschbefehle aufgeboten.

2. Zu den Organisationsmusterungen sind jeweilen sämtliche Jahrgänge des Auszuges, bzw. der Landwehr einzuberufen, wobei die nicht wiederholungspflichtige Mannschaft jeweilen sofort nach durchgeführter Neuorganisation wieder entlassen wird.

(Vom 13. April 1912.)

Pfarrer Leon Derron, von Bas-Vully, in Meyriez bei Murten, wird zum protestantischen Feldprediger des Infanterieregiments 10 ernannt.

(Vom 16. April 1912.)

Der schweizerische Gesandte in Paris wird beauftragt, der französischen Regierung für sich und zuhanden der Chambre des députés das Beileid des Bundesrates an dem Hinscheid von Präsident Brisson, der auch in der Schweiz wegen seiner viel erprobten republikanischen Gesinnung und seines vorbildlichen Lebens stets der grössten Verehrung teilhaftig gewesen, schriftlich auszudrücken.

(Vom 18. April 1912.)

Oberleutnant Hermann Ackermann, von Hefenhofen, in Schrofen-Amriswil, Quartiermeister der Kavalleriebrigade 4, wird zum Hauptmann (Quartiermeister) befördert.

(Vom 22. April 1912.)

Dem an Stelle des zurücktretenden Herrn Viehoff zum niederländischen Konsul in Basel ernannten Herrn D. Nachenius wird das Exequatur erteilt.

Der Finanzausweis für die Strecke Tramelan-Breuleux-Noirmont der elektrischen Eisenbahnen in den Freibergen, im Betrage von Fr. 1,344,050, wird genehmigt, unter Vorbehalt der spätern Prüfung und Genehmigung der Baurechnung.

(Vom 23. April 1912.)

Dem Kanton Schwyz wird an die Kosten der Erstellung einer Berggüterstrasse vom Bühl an der Muotathalerstrasse bis Tiefedohle bei der projektierten Überfahrt über den Stossbach ein Bundesbeitrag von 25 % des Voranschlages von Fr. 60,000 zugesichert, im Maximum Fr. 15,000.

An nachgenannte Wasserverbauungen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 12,500 veranschlagten Kosten der untern Strecke der Dünernerkorrektur bei Laupersdorf, mit Ausschluss der Kosten der Brückenerweiterung über den Holzmattkanal, $33\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 4165.

2. Dem Kanton Genf an die Kosten der Sohlen-Versicherung und -Ausgleichung an der Rhone in den Gemeinden Chaney (Genf) und Pougny (Ain) ein fixer Beitrag von Fr. 8500.

Dem Kanton Bern werden an nachgenannte Verbauungen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. im Roriwang:

70 % der Kosten für Aufforstung und Lawin-	
verbau im Betrage von Fr. 25,488 . . .	Fr. 17,841. 60
50 % der Kosten für Unterkunft und Wegbau	
etc. im Betrage von Fr. 4812	„ 2,406. —
Total	Fr. 20,247. 60

2. im Schuhmacher- und Sesslergraben:

70 % der Kosten für Aufforstung und Stein-	
schlagverbau im Betrage von Fr. 25,820 .	Fr. 18,074. —
50 % der Kosten für Unterkunft, Wegbau und	
Verschiedenes im Betrage von Fr. 5180 . .	„ 2,590. —
Total	Fr. 20,664. —

(Vom 26. April 1912.)

Feldprediger Hauptmann Camenzind wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste aus seiner militärischen Stellung entlassen und an dessen Stelle zum katholischen Feldprediger des Gebirgs-Infanterieregiments 29 ernannt: Hauptmann Odermatt, Franz, von Buochs, in Glarus, bisher katholischer Feldprediger des Divisionslazarets 8 (alt).

Nachtrag zu den anlässlich der Wiederwahl der Beamten und Angestellten für die neue Amtsperiode vom 1. April 1912 bis 31. März 1915 vom Bundesrat vorgenommenen Beförderungen (s. Seite 611 hiervoor).

Militärdepartement.

Generalstabsabteilung. Kanzleisekretär II. Klasse: Zimmermann, Hans, bisher Kanzlist I. Klasse.

Festungsbureau in Andermatt. Buchhalter-Kassier I. Klasse: Widmer, K., bisher Buchhalter-Kassier II. Klasse.

Festungsbureau in St. Maurice. Buchhalter-Kassier I. Klasse: Déglon, E., bisher Buchhalter-Kassier II. Klasse.

Schiesskartenbureau. Topograph II. Klasse: Weber, O., bisher Topograph III. Klasse.

Wahlen.

(Vom 23. April 1912.)

Bundeskanzlei.

Übersetzer ins Deutsche: Gygax, Fritz, von Seeberg (Bern),
zurzeit Kanzleisekretär der schweizerischen Gesandtschaft in
Berlin.

Militärdepartement.

Instruktionsoffizier der Sanitätstruppe: Trainlieutenant Rappaz,
Paul, von St. Maurice, in Basel.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Oberzollsekretär und Chef der I. Abteilung der Oberzolldirektion:
Schneider, Hermann, von Langenbruck und Bern, zurzeit Ad-
junkt dieser Abteilung.

Stellvertreter des Oberzolldirektors: Irmiger, Fritz, von Menziken
(Aargau), Oberzollinspektor und Chef der II. Abteilung.

(Vom 26. April 1912.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kanzlist II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspek-
torat): Graf, Jakob, von Balterswil (Thurgau), Postcommis in
Basel, zurzeit Aushüfsbeamter beim Oberpostinspektorat.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1912
Date	
Data	
Seite	731-735
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 589

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.